

# Pressemitteilung

---

## Mit 17.800 Bürsten bei Kiga-Kindern für gesunde Zähne gesorgt

**REGION. Die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (AGZ) für die Stadt Koblenz und den Landkreis Mayen-Koblenz legt beeindruckende Zahlen für das abgelaufene Jahr vor.**

Die letzte Auswertung der zahnärztlichen Untersuchung in den 1. Klassen in der Region zeigt ein tolles Ergebnis, einen neuen Spitzenwert: 52,9 Prozent in der Stadt Koblenz und sogar 57,9 Prozent der Kleinen im Landkreis haben ein sog. „naturgesundes Gebiss“, also keinerlei Karieserfahrung. Seit 1999 hat sich der Wert kontinuierlich verbessert. Und dazu haben – neben der Versiegelung der hinteren, bleibenden Backenzähne – auch das Engagement und die Leistungen der örtlichen Arbeitsgemeinschaft entscheidend beigetragen. Der Organisation gehören die Zahnärzte sowie gesetzlichen Krankenkassen der Region und das Gesundheitsamt Mayen-Koblenz an; finanziert wird sie mit Mitteln der GKV. Im Sommer diesen Jahres feiert die AGZ ihr 25-jähriges Bestehen.

Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft besuchte im vergangenen Jahr 80mal eine Zahnärztin oder ein Zahnarzt einen Kindergarten und vermittelte dort spielerisch die richtige Zahnpflege und Mundhygiene. 83mal kamen Kiga-Gruppen zum Gegenbesuch in die Praxis ihres Patenzahnarztes und durften dort die Behandlungszimmer erkunden. Die insgesamt 170 Kindergärten in Stadt und Kreis erhielten 17.800 Zahnbürsten, 8.700 Zahnbecher und mehrere Hundert Zahncreme-Großtuben. „Dieser Service trägt dazu bei, dass sich die Kinder in den Einrichtungen regelmäßig die Zähne putzen und diese Tätigkeit zur Selbstverständlichkeit wird“, betont Dr. Stefan Schumacher, Vorsitzender der AGZ Koblenz-Mayen. Die Organisation stellte den Kindergärten und Patenzahnärzten 2009 auch 30mal Unterrichtsmaterial wie Filztafeln, Spiele, DVDs und Putzlernpuppen zur Verfügung und versorgte sie mit 600 speziellen Wandkalendern. Informationen für Eltern gibt es aber auch, siehe [www.lagz-rlp.de/koblenz-mayen](http://www.lagz-rlp.de/koblenz-mayen).